

Post-Quanten Kryptografie



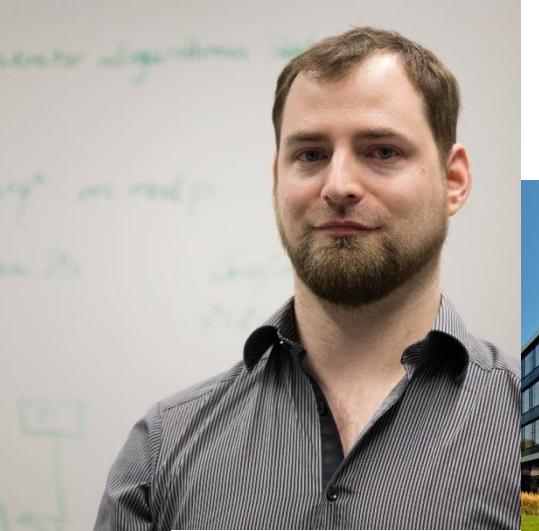
Chancen und Risiken in der IT-Sicherheit

Stefan Schubert

Institut für IT-Sicherheitsforschung

Stefan Schubert

Research Assistant
Institut für IT-Security
Research



5. Semester IT-Security



Projektmitarbeit “KIF”
seit einem Jahr

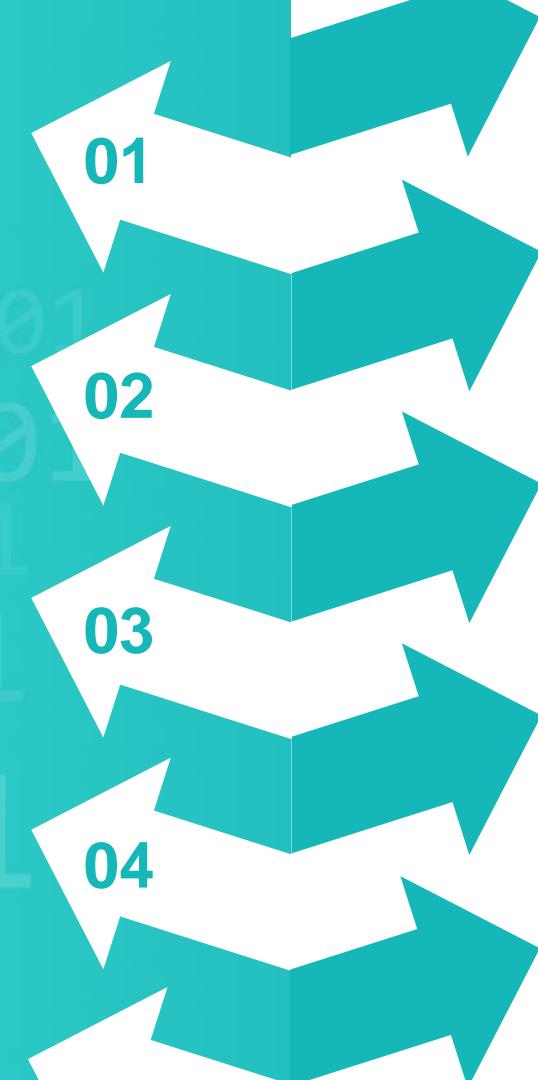
PK Kryptografie

Quantencomputer

Problemstellung und Lösung

Projekt und Ausblick

Gliederung



PK-Kryptografie

PK Kryptografie

DH - Schlüsselaustausch

1976 Erster „Public-Key“ Algorithmus von Diffie-Hellman welcher auch nach ihnen bekannt wurde.
Schlüsselaustausch Verfahren.

Häufigste Anwendungen

Schlüsselaustausch und Signaturen



Schlüsselaustauschproblem

Symmetrische Kryptografie braucht selben Schlüssel. Diesen Schlüssel geheim zu tauschen war sehr schwer.. Jahrelange Suche nach Algorithmen.

RSA-Verschlüsselung

Erster Verschlüsselungsalgorithmus RSA (Rivest Shamir Adelman) im Jahr 1977 (schon vorher „entdeckt“ von einem NSA Mitarbeiter, durfte aber nicht veröffentlicht werden)

PK Kryptografie

PK sehr wichtig

Das Internet wäre nicht in der heutigen Form möglich, PK-Krypto wird überall eingesetzt, von Banküberweisungen bis Chipkarten.

Wichtig für Schlüssel an sich

Kein Schlüsselaustausch mehr notwendig, bzw. Sicher Schlüsselaustausch wird dadurch möglich



Primitiven

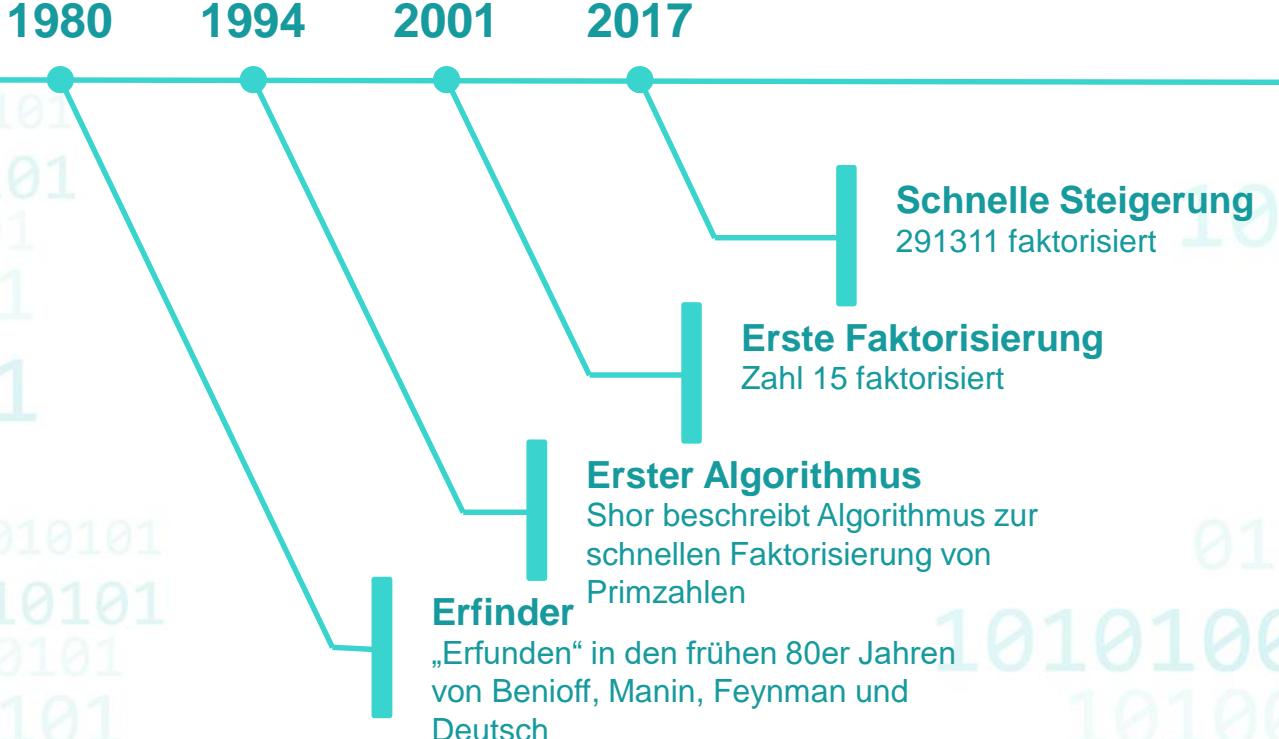
Public-Key Kryptografie basiert auf mathematischen Falltür-Funktionen die in einer Richtung leicht zu rechnen sind, in die andere aber sehr schwer

Nachteile

Für Verschlüsselung sehr langsam, deswegen oft Hybrid-Systeme.
(ECDH-AES256...)

Quantencomputer

Quantencomputer - Entwicklung



Quantencomputer

Vorteile

Viele Probleme die zuvor sehr schwierig waren können schnell gelöst werden

Quanten-Suche

Kann Objekte in einem unsortierten Array schneller finden als ein klassischer Computer $O(n) \rightarrow O(\sqrt{n})$



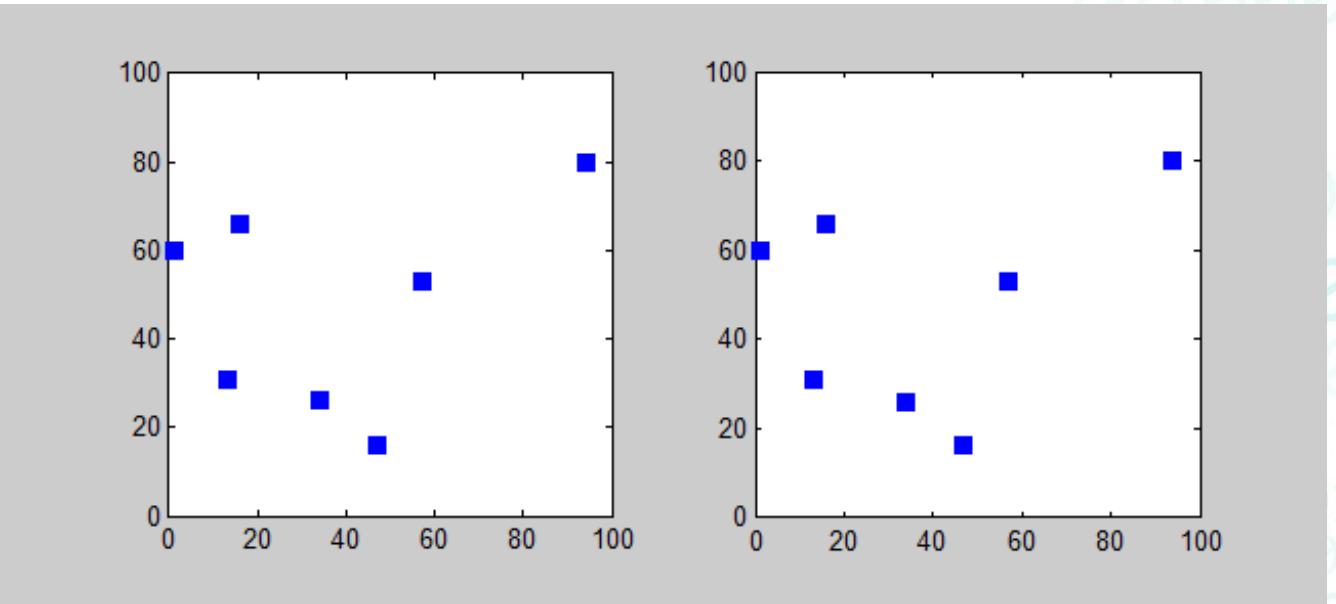
Nachteile

Derzeit weiß niemand ob es wirklich je einen riesigen Quantencomputer geben wird der die oben genannten Vorteile auch ausnutzen kann. Falls dies jedoch geschieht werden damit auch einige Felder der Kryptografie nutzlos gemacht -> PK-Kryptografie

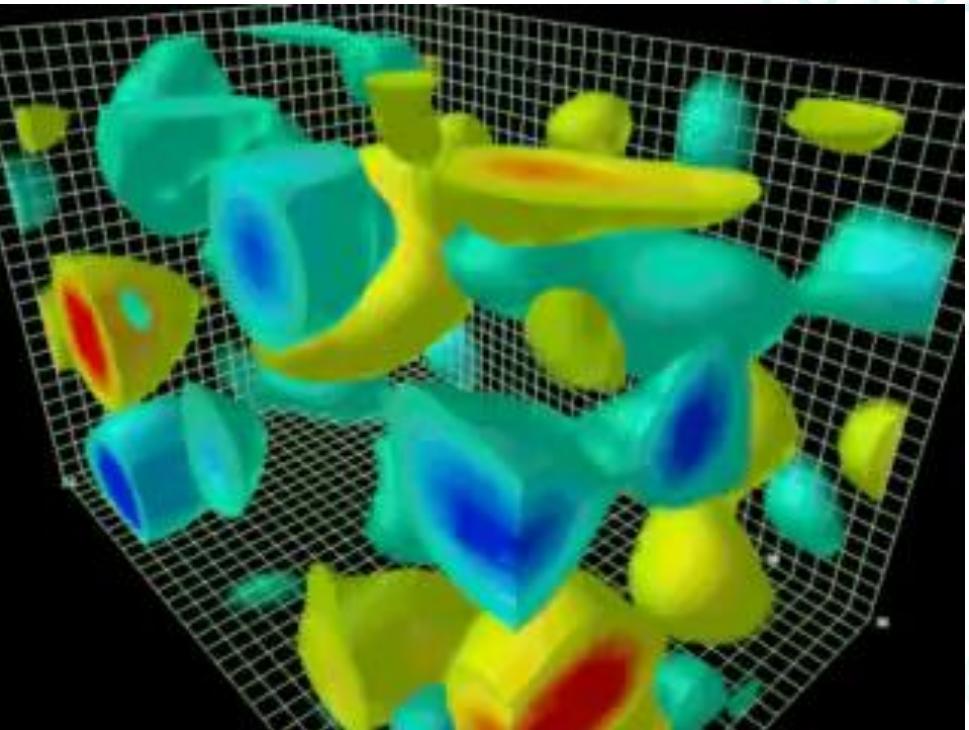
Quantensimulation

Sehr wichtig in den Naturwissenschaften zb. Modellierung von Molekül-Systemen oder Darstellung von Quarks

Berechnung klassischer Computer



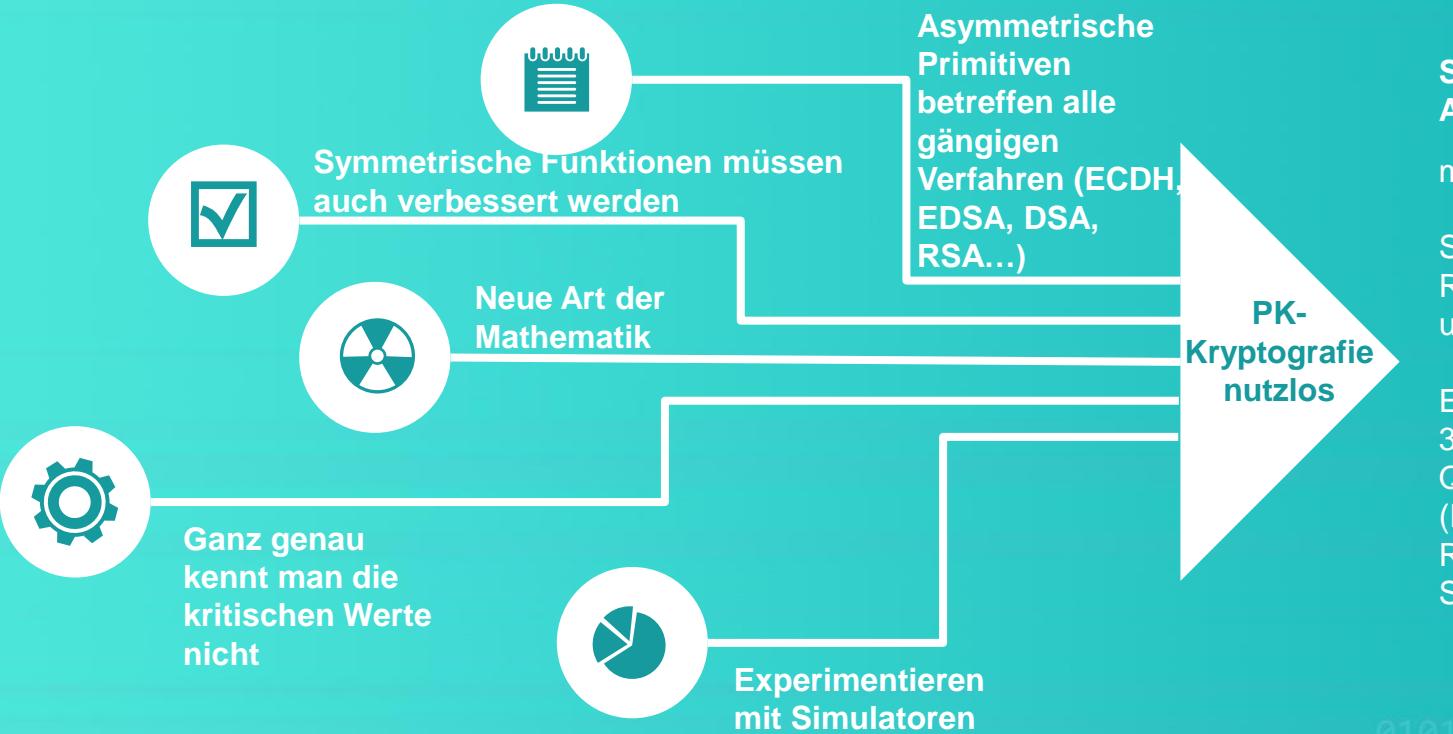
Berechnung Quantencomputer



101010001010100
101000101010000

Problemstellung und Lösung

Problemstellung



Shors
Algorithmus

$m = \# \text{ bits}$

Shors Algorithmus
RSA $\rightarrow 4m^3 \text{ time}$
und $2m$ Qbits

ECC Attacke \rightarrow
360m³ und 6m
Qbits
(Proos-Zaika 2004,
Roettler-Naehrig-
Svare-Lauter 2017)

Lösungsansätze

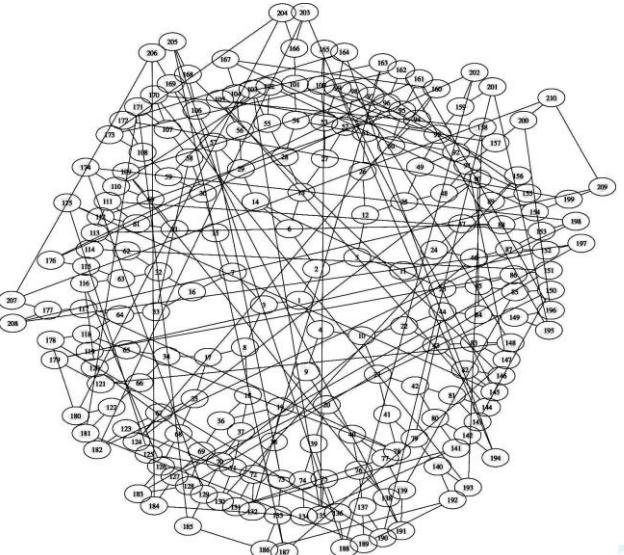
Physikalische z.B. Quantenkryptographie und Funkkanaldata



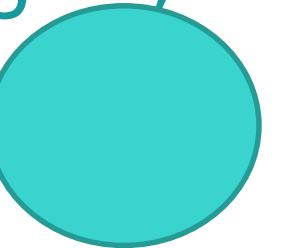
Projekt und Ausblick

Supersinguläre isogene elliptische Kurven

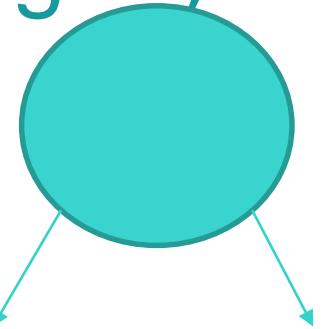
Berechnet Beziehungen zwischen bestimmten elliptischen Kurven -> dadurch höhere Komplexität (Expander Graph)



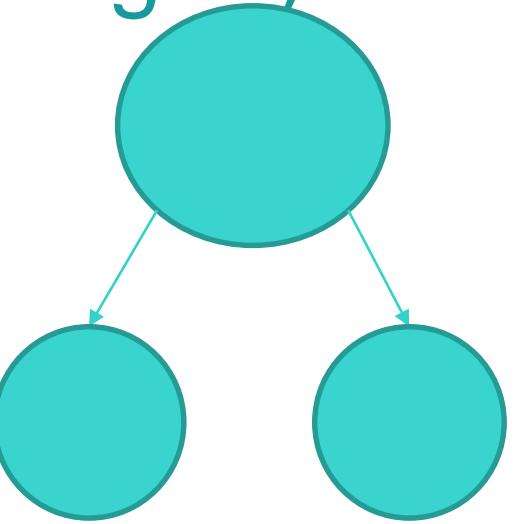
Supersingular isogeny Diffie Hellman (SIDH)



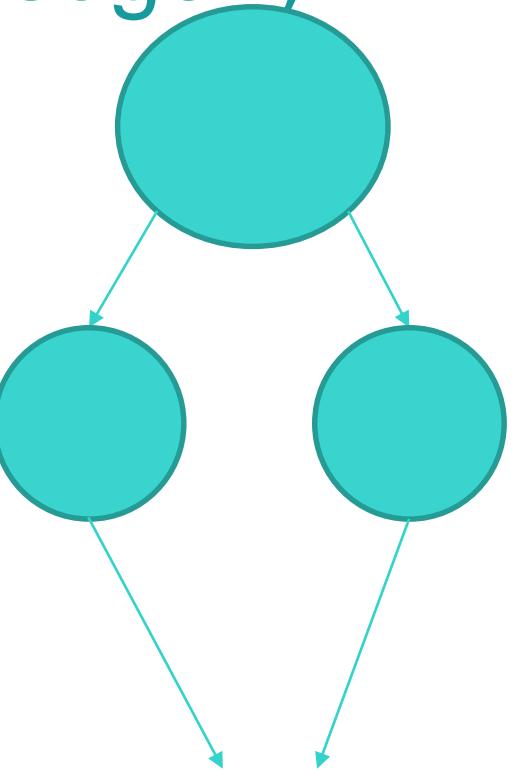
Supersingular isogeny Diffie Hellman (SIDH)



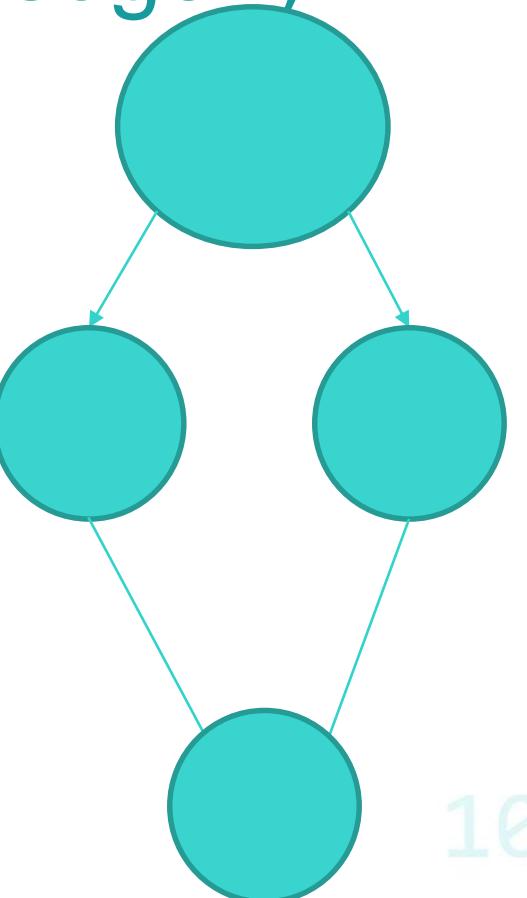
Supersingular isogeny Diffie Hellman (SIDH)



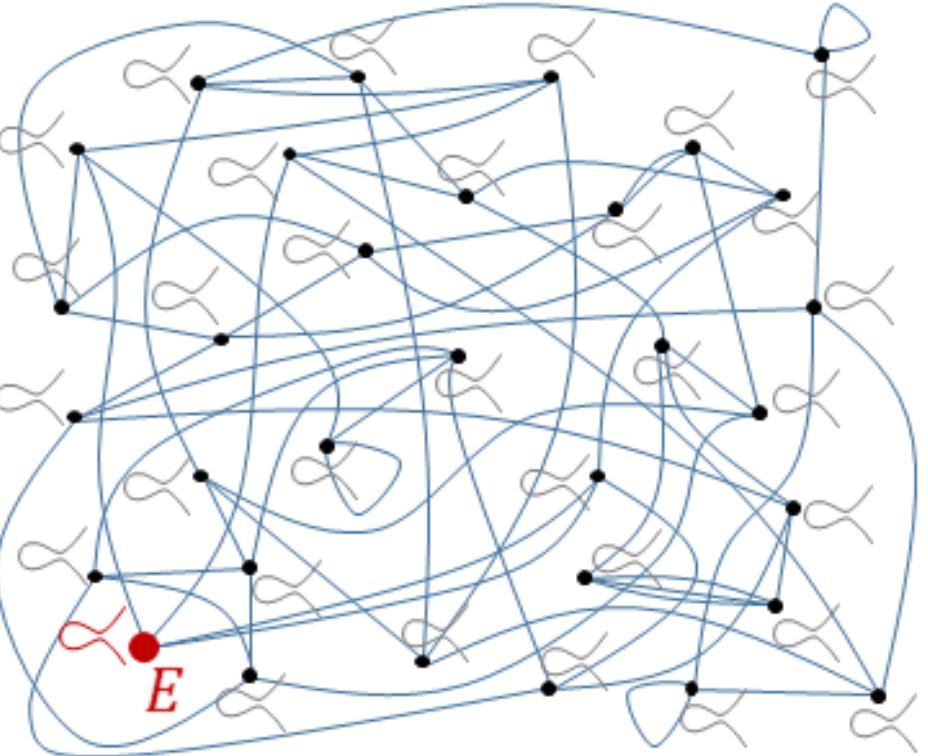
Supersingular isogeny Diffie Hellman (SIDH)



Supersingular isogeny Diffie Hellman (SIDH)



Supersingular isogeny Diffie Hellman (SIDH)



Vorteile isogene Kryptosysteme

01

Schlüssellänge

Diese Art von Kryptografie hat sehr kurze Schlüssel (Vgl. ECDH und andere PQ-Algorithmen)

04

Blockchain

Speicherprobleme auch zb. in Blockchain-Systemen (Blockchain zu groß und kann nicht mehr dezentral gespeichert werden). Auch hier sind kleine Schlüsselgrößen wichtig.

02

Flexibel

Alle kryptografischen Anforderungen werden erfüllt: Vertraulichkeit (Verschlüsselung), Integrität (Hash), Authentizität (Signatur)

03

Weniger Speicherintensiv

Speziell wichtig in Umgebungen wo vielleicht genug Rechenkraft da ist aber nicht genug Speicher wie bei Embedded-Systems, Smart Cards und Java-Cards.

05

Nachteile

Geschwindigkeit da höherer Rechenaufwand, Signaturen kaum erforscht

Verbesserungen

Bis 2017 sehr langsam und keine statischen Schlüssel möglich
-> Mit Einführung von SIKE (NIST-Kandidat) kein Problem mehr

Performance on x64

| Primitive | Quantum sec. | Problem | Speed | Comm. |
|--------------------------------------|--------------|-----------|------------|-------------|
| Classical | | | | |
| RSA 3072 | ~0 bits | factoring | 4.6 ms | 0.8 KB |
| ECDH NIST P-256 | ~0 bits | EC dlog | 1.4 ms | 0.1 KB |
| Passively secure key-exchange | | | | |
| SIDH_{p503} | 84 bits | isogenies | 10.3 ms | 0.7 KB |
| SIDH_{p751} | 125 bits | isogenies | 31.5 ms | 1.1 KB |
| IND-CCA secure KEMs | | | | |
| Kyber | 161 bits | M-LWE | 0.07 ms | 1.2 KB |
| FrodoKEM | 103–150 bits | LWE | 1.2–2.3 ms | 9.5–15.4 KB |
| SIKE_{p503} | 84 bits | isogenies | 10.1 ms | 0.4 KB |
| SIKE_{p751} | 125 bits | isogenies | 30.5 ms | 0.6 KB |

very fast  slow  very small  large 

(*) Obtained on 3.4GHz Intel Haswell (Kyber) or Skylake (FrodoKEM and SIKE).

Signal Protokoll

Heute

ECDH

AES256

HMAC + SHA256

Morgen

SIDH

AES512

HMAC + SHA3

Projekt KIF

Evaluierung Mathematik

SIDH (Schlüsselaustausch mit Isogenie) wurde evaluiert und der Stand der Technik mittels zweier Arbeiten genau dargestellt.

Evaluierung Programmierung

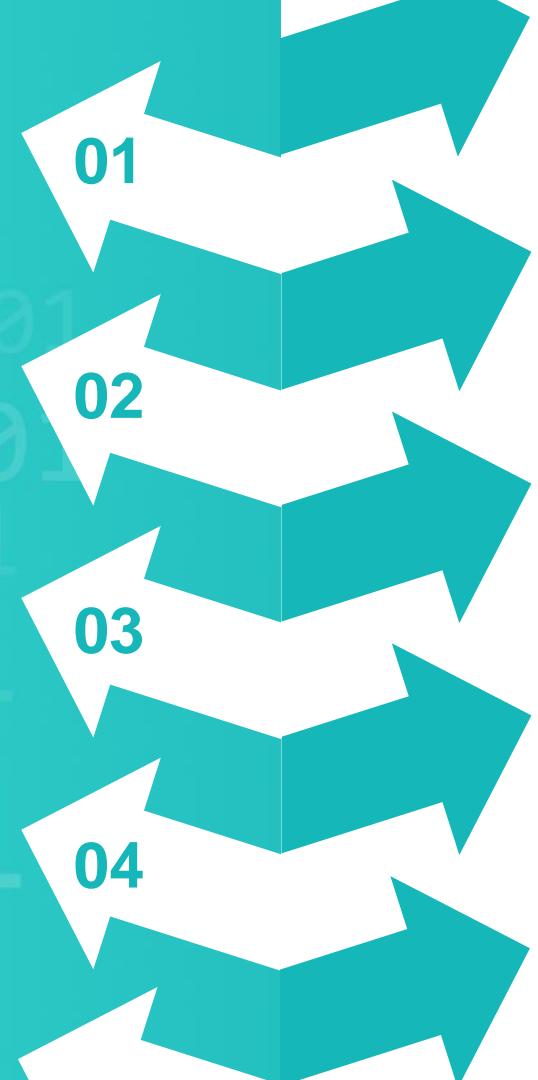
C und Assembler-Algorithmus mit effizienter mathematischer Implementierung über die Microsoft-Library

Prototypen

Erste Implementierungen von Teilen des Algorithmus in Java, mit Geschwindigkeits und Speicheroptimierung für den Einsatz in Hardware Token, Smart Cards etc.

Effizienzsteigerung

Verschiedene Verfahren werden eingesetzt um den Algorithmus noch weiter zu optimieren



Optimierungsbeispiel

V. COMPARING JAVA BIGINTEGER AND HULDRA-LIBRARY BIGINTEGER

The direct benchmark comparison in table I shows the real advantage of using the external BigInt Library instead of the native BigInteger class. The benchmark was done with an Intel i7 6700HQ 2.6 GHz processor with four processing cores. The following calculations have been done:

- **addition:** Adding two 100.000 digit numbers 100.000 times
- **subtraction:** Subtracting two 100.000 digit numbers 100.000 times
- **multiplication:** Multiplication of a 300 digit number 1000 times
- **many small multiplications:** Calculation of 50.000 factorial
- **big multiplication:** Multiplication of two 500.000 digit numbers
- **division:** Divide two 400.000 digit numbers 1000 times

TABLE I
SPEED COMPARISON BETWEEN BIGINTEGER(JAVA) AND
BIGINT(HULDRA-LIBRARY) IN SECONDS

| | BigInteger | BigInt |
|----------------------------|------------|--------|
| addition | 1.840s | 0.832s |
| subtraction | 1.287s | 0.574s |
| multiplication | 0.714s | 0.479s |
| many small multiplications | 0.852s | 0.417s |
| big multiplication | 0.279s | 0.129s |
| division | 2.608s | 2.069s |

The chart shows improvement across the board. In addition to mathematical improvements, parallelization and multithreading this leads to a significant speedup in the SIDH algorithm.

Ausblick

Fortschritte weiter verfolgen

Weitere Evaluierung und Implementierung der bis dahin erreichten Forschungsergebnisse

Blockchain

Implementierung in eine sichere Blockchain



Volle Implementierung

Fertigstellung eines effizienten Authentifizierungsalgorithmus mit Supersingulären-Elliptischen Kurven.

Testreihen

Vollständige Testreihen auf verschiedenen Geräten für Vergleiche

Schlusswort

**Sicherheitstechnologie braucht zu lange um sich
durchzusetzen !**

**Beispiel DES
Eingeführt 1977**

Gebrochen 1998

Weiter in Verwendung

Solche Dinge sollten nicht mehr passieren !



Thank you!

Stefan.Schubert@fhstp.ac.at